

Stichtag: 07.12.2018

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

Rentenfonds

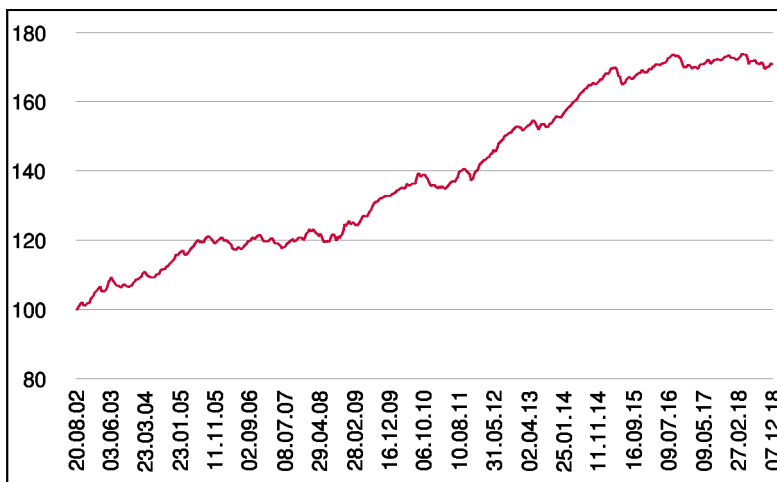
1 / 2

Fonds-Charakteristik

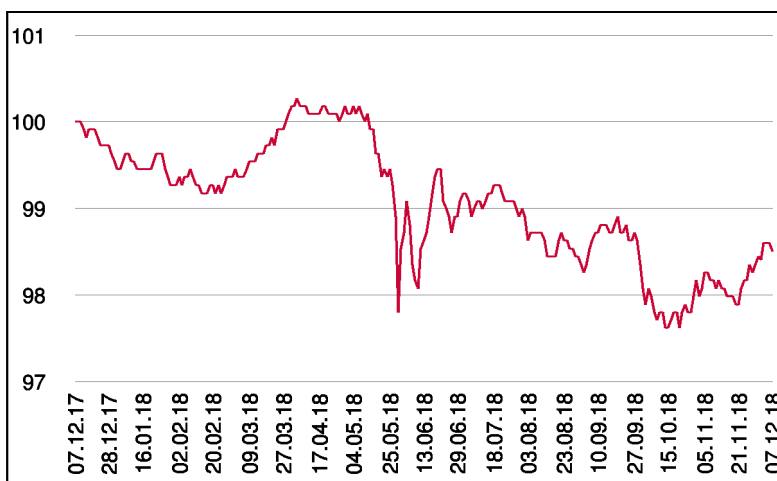
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000679444
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Tranchenstart	20.08.2002
Rechnungsjahre	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	691441

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
KEST-Ausschüttung	0,0462 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,70 EUR
Rücknahmepreis	10,70 EUR
Fondsvermögen in Mio	131,77 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,31
Ø Mod. Duration (%)	4,27
Ø Rendite (%)	0,77
Ø Kupon (%)	1,97
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,49

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,14%
1 Jahr	-1,50%
3 Jahre p.a.	0,54%
5 Jahre p.a.	1,94%
10 Jahre p.a.	3,22%
seit Tranchenstart p.a.	3,34%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
← geringeres Risiko		→ höheres Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

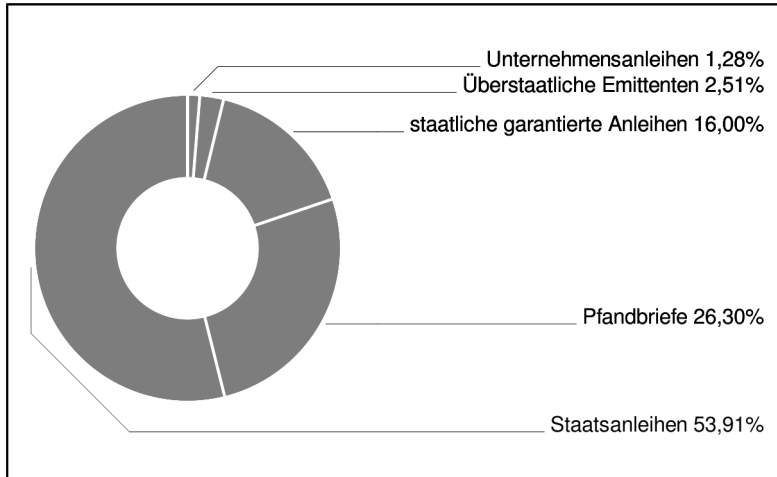
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

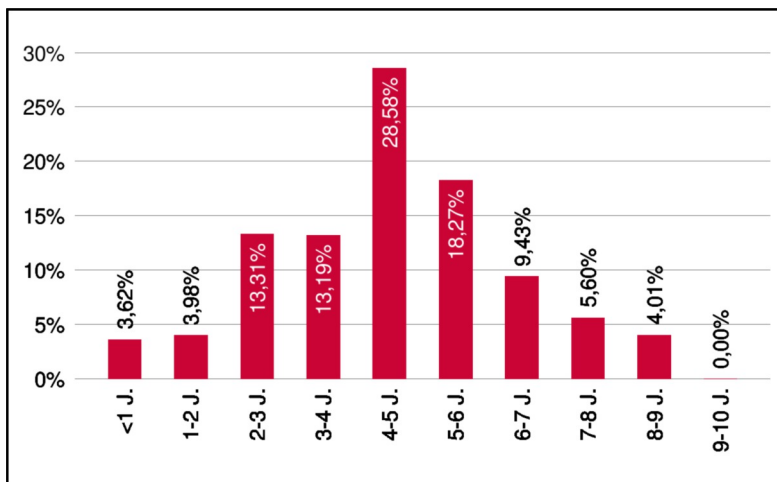
Rentenfonds

2 / 2

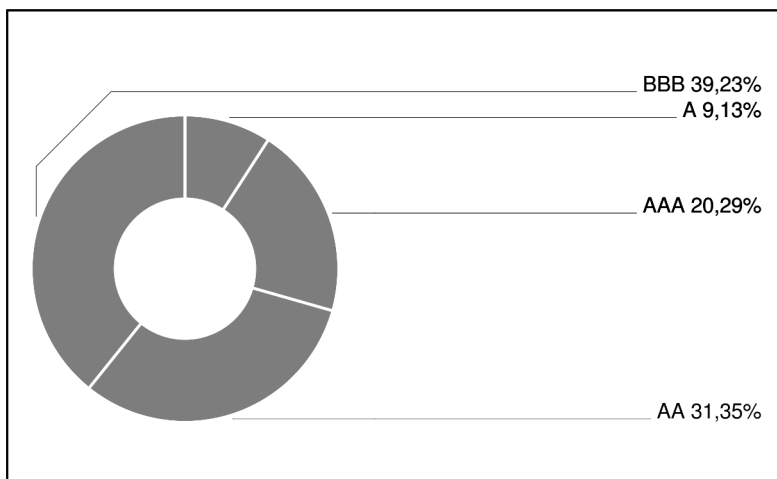
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die Augen der Anleger waren im November auf makroökonomische Events gerichtet. Das G20-Gipfeltreffen in Buenos Aires stand dabei an vorderster Front, gefolgt von der Brexit-Debatte und Budgetstreit in Italien. Erst am Monatsende beruhigte sich die Lage an den Märkten, als das "Wording" für weitere US-Zinsschritte in 2019 von der FED deutlich abgemildert wurde. Die Aktienmärkte entwickelten sich im vorletzten Monat eines bislang enttäuschenden Jahres volatil seitwärts. An den Anleihemärkten kamen die Risikoaufschläge insbesondere bei Bonitäten niedriger Qualität unter Druck. Ebenso standen die Renditen für Finanzanleihen unter Aufwärtsdruck, wodurch sich die Refinanzierungskosten der Banken erhöhen und die Profitabilität belasten. Die Rendite solider Kern-Staatspapiere hingegen sank im Monatsverlauf weiter ab. Aber auch die Situation bei italienischen Renditen konnte sich durch das gesenkte Defizitziel für 2019 beruhigen.

per Dezember 2018

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	22,00%
Spanien, Königreich	8,94%
Oberbank AG	2,75%
NRW Städtelanleihe 2	2,73%
Polen, Republik	2,51%
Dexia Crédit Local S.A.	2,33%
Hypo Tirol Bank Ag	2,31%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,14%
Ayuntamiento de Madrid	2,11%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,03%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.